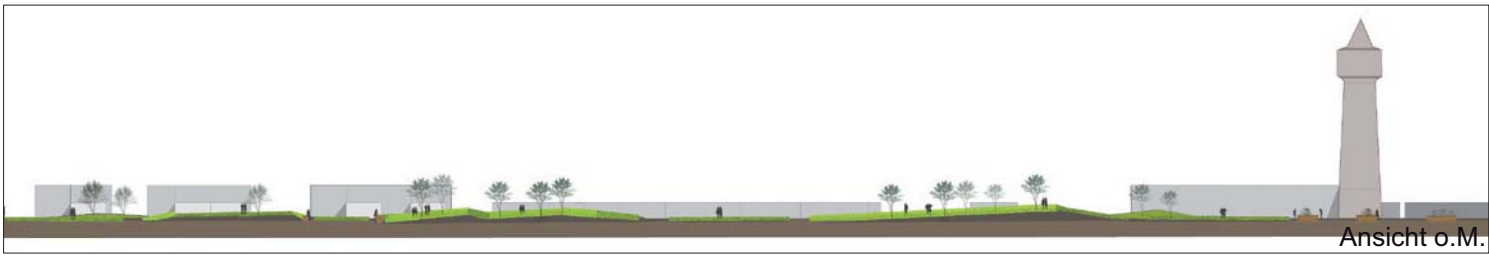


Leben am Wasser, Wohnen am Turm und Entspannen im Park

Elisabeth Hain und Liming Meng





Im neuentstehenden Wohnquartier, im Königs Wusterhausener Ortsteil Zernsdorf, ist eine zentrale Grünfläche, sowie ein, daran anschließender, 30 m breiten Ufergrünzug zu gestalten.

Im ersten Schritt der Entwurfsplanung wurden die Bewegungsflächen und Wegebeziehungen festgelegt. Die Grünanlage wird von Osten nach Westen durch diagonale Wege zerschnitten. Im westlichen Teil befindet sich der Hauptweg, welcher als direktes Bindeglied von Norden nach Süden angesehen werden kann und vom Wasserturm direkt zum Ufer führt. Er ist durch den motorisierten Verkehr befahrbar, während der Park nur für Fußgänger und Radfahrer zugänglich ist.

Die neu entstandene Grünfläche bietet den Parkbesuchern unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten. Um den Turm herum entsteht im Norden eine gepflasterte Fläche mit Pflastersteinen im Format 60 x 40 cm. Er stellt einen Übergang von der rasterartigen Straßenform zur abstrakt gestalteten Grünfläche dar. Dreieckige und Trapezförmige Flächen spiegeln sich in Form von erhöhten Sitzmöglichkeiten wider. Diese Platzkuben können im Zentrum mit Schilfgras bepflanzt werden und abends, durch integrierte Lichter, dem Platz eine angenehme Atmosphäre verleihen.

Der Grünzug, welcher sich zum Wasser orientiert, wird mit Rasen belegt und durch unterschiedliche Höhen definiert, wodurch dem Parkbesucher ein Ausblick auf das umliegende Gelände möglich wird. Der höchste Punkt beträgt ein Meter Höhe. Die Rasenfläche ist an der Hauptstraße, sowie in Richtung der Wohngebäude erhöht und senkt sich in dessen Mitte. Somit werden öffentliche und private Bereiche voneinander getrennt. Der ebenerdige Grünstreifen in der Mitte des Areals stellt eine Verbindung zwischen dem Turmplatz, dem historischen Wassermuseum und der Uferkante dar. Der Grünzug ist frei von Bäumen und bietet dem Parkbesucher einen ungehinderten Blick von Norden nach Süden. Lediglich die höher liegenden Bereiche werden mit schattenspendenden Laubbäumen bepflanzt. Integrierte Sitzgelegenheiten werden an die ansteigenden Höhen angepasst.

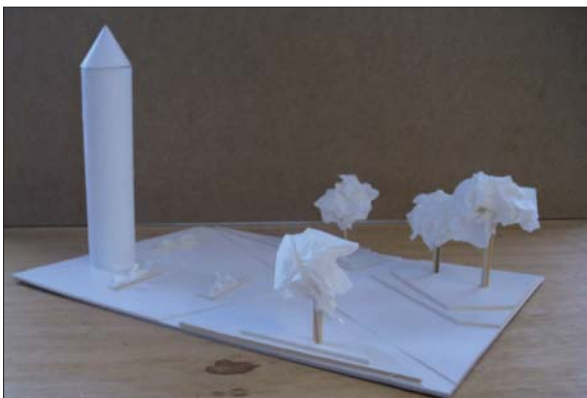
Auf den Wiesen selbst wird eine atmosphärische Beleuchtung installiert, dessen Lichtsäulen die Parkanlage bei Dunkelheit in ein angenehmes Licht tauchen.

Die Grünanlage ist mit keiner speziellen Nutzung bedacht, vielmehr kann diese nach Bedarf entstehen. So kann man im Park entspannen, spazieren gehen, im Winter Schlittenfahren, sowie im Sommer grillen. Vereinzelt werden auf der Grünfläche Spielgeräte integriert.

Der Uferbereich im Süden wird seiner natürlichen Gestalt belassen. Lediglich ein neu entstehender Holzweg macht dieses für seine Besucher erlebbar.



Perspektiven



Modellfotos